

# ZEICHENERKLÄRUNG

## 1.0 BIOTOP- UND NUTZUNGSTYPEN

GESETZLICH GESCHÜTZTE BIOTOPE  
NR. DES BIOTOPS IN § 1 BIOTOPVERORDNUNG

### 1.1 WÄLDER

#### 1.1.1 Laubwald

	Laubwald	
WBe	Erlenbruchwald	Nr. 14
WFi	Sonstige Laubwälder frischer bis trockener Standorte	
WJl	Laubwald-Jungbestand/Aufforstung	

#### 1.1.2 Mischwald

	Mischwald	
WFm	Nadel-/Laubwaldbestände	
WJnl	Laub-Nadelwald-Jungbestand/Aufforstung	

### 1.2 GEBÜSCHE UND KLEINGEHÖLZE, SONSTIGE BAUMSTRUKTUREN

	Gebüsche und Kleingehölze	
HGy	Feldgehölz, Feldgebüsch-naturmah	
HGn	Feldgehölz, Neuanlage	

	Baumgruppe, Einzelbaum	
---	------------------------	--

	Baumreihe, Baumallee	
---	----------------------	--

	Wallhecke (Knick), Hecke	
--	--------------------------	--

### 1.3 FLIESSGEWÄSSER

	Fließgewässer	
FBn	Naturnaher Bach	Nr. 17
	verrohrter Abschnitt eines Fließgewässers	

### 1.4 STILLGEWÄSSER

	Stillgewässer	
FT	Tümpel	Nr. 20
FK	Naturnahes Kleingewässer	Nr. 19 oder 21
FX	Naturfernes Kleingewässer	

### 1.5 GEHÖLZFREIE BIOTOPE DER SÜMPFE, NIEDERMOORE UND UFER

	Gehölzfreie Biotope	
NSs	Seggenried	Nr. 2

### 1.6 GRÜNLAND

	Grünland	
GM	Mesophiles Grünland	
GN	Binsen- und seggenreiche Naßwiese	Nr. 5
GF	Feuchtgrünland-artenreich	
GI	Intensiv-/Ackergrünland	
Glb	Brache des Intensivgrünlandes	

### 1.7 ACKER UND GARTENBAUBIOTOPE

	Acker und Gartenbaubiotop	
AA	Acker	
ABb	Baumschule	

### 1.8 RUDERALFLUREN

	Ruderalfluren	
RHm	Halbruderalte Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte	teilweise Nr. 31

### 1.9 DORF- / SIEDLUNGSGEBIET

	Wohnbaufläche	
	Gemischte Baufläche	
	Gewerbefläche	
	Landwirtschaftliche Hofstelle	
	Flächen für den Gemeinbedarf	
	Bauhof	
	Schule	
	Kindertagesstätte	

	Flächen für Ver- und Entsorgung	
	Regenwasserkläranlage	

### 1.14 FREIZEITANLAGEN / GRÜNFLÄCHEN

	Grünflächen		
	Öffentliche Grün- und Parkanlagen		Kleintierhaltung
	Parkartiger Laubbaumbestand		Grabeland/Private Grünfläche
	Parkrasen		Spielplatz

## 1.15 VERKEHRSFLÄCHEN

-  Verkehrsflächen
-  Bahn- und Gleisanlagen
-  Parkplatz
-  Reitweg
-  Rad - Wanderweg

## 2.0 ELEMENTE DER HISTORISCHEN KULTURLANDSCHAFT

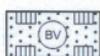
(Auswahl, weitere Hinweise im Erläuterungsbericht)

-  Knicks
-  Baudenkmale / Erhaltenswerte Gebäude  
(vgl. 'Vorhandene Schutzgebiete/Schutzobjekte')

## ZEICHENERKLÄRUNG: MASSNAHMEN

### 1.0 NATURSCHUTZ

#### 1.1 BESONDERS GESCHÜTZTE TEILE VON NATUR UND LANDSCHAFT



**Biotopverbundflächen**  
- gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 4 LNatSchG

(BV<sub>1</sub>)

Acker-Grünland-Gehölz-Komplex zwischen Bargtheider Moor und L 89

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Aufforstung der landwirtschaftlich genutzten Flächen mit standortheimischen Laubgehölzen

(BV<sub>2</sub>)

Grünland-Komplex nördlich der L 89

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt und Pflege der ökologisch und für den Erlebniswert der Landschaft wertvollen Strukturen
- Umwandlung der Ackerflächen in Grünland
- Extensive Grünlandnutzung
- teilweise Eigenentwicklung von Flächen ohne Nutzung (Sukzession)
- Teilweise Ergänzung des Knicknetzes
- Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern
- Offen legen der verrohrten Fließgewässerabschnitte prüfen
- Möglichkeit der Anhebung des Grundwasserspiegels prüfen

(BV<sub>3</sub>)

Wald-Grünland-Komplex südöstlich von Malepartus

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt und Pflege der ökologisch und für den Erlebniswert der Landschaft wertvollen Strukturen
- Mittel- bis langfristiger Umbau von Nadelforsten in Waldbestände der naturraumtypischen Schlussgesellschaften
- Extensive Grünlandnutzung
- teilweise Eigenentwicklung von Flächen ohne Nutzung (Sukzession)
- Beseitigung der gestörten und Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen des Fließgewässers
- Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern
- Möglichkeit der Anhebung des Grundwasserspiegels prüfen
- teilweise Anpflanzung mit standortheimischen Laubgehölzen

#### 1.2 SONSTIGE FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

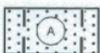


**Eignungsflächen für den Biotopverbund**

Grünland-Komplex nördlich der L 89

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Extensive Grünlandnutzung



**Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**

(A<sub>1</sub>)

Ackerflächen südlich L 89

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Aufforstung mit standortheimischen Laubgehölzen

(A<sub>2</sub>)

Acker- und Grünlandfläche westlich Langenhorster Weg

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Umwandlung der Ackerfläche in Grünland
- Extensive Nutzung des Grünlandes
- Anlage eines Knicks als Abgrenzung zur nördlichen Ackerfläche

(A<sub>3</sub>)

Acker- und Grünlandfläche nördlich Malepartus

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Umwandlung der Ackerfläche in Grünland
- Extensive Nutzung des Grünlandes
- Entwicklung eines naturnahen Uferstrandstreifens am nördöstlich liegenden Fließgewässer



Fläche für vorhandene Ausgleichsmaßnahmen gemäß Bauleitplanung

### 2.0 ERHOLUNG

-  Neuanlage eines Fuß- und Radweges
- Anpflanzung wegebegleitender Laubbäume

### 3.0 SIEDLUNG

**Maßnahmen im Zuge von Siedlungsentwicklung**



Wohnbebauung und Sondergebiet Malepartus

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Im Rahmen der Bauleitplanung sind die Lebensraumansprüche der streng geschützten Arten nach BNatSchG zu beachten
- Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume wie z.B. Kleingewässer oder ältere Einzelbäume prüfen
- Nutzungen nur außerhalb störungsempfindlicher Gebiete zulassen
- Nadelholz mittel bis langfristig in Waldbestände der naturraumtypischen Schlussgesellschaften umbauen
- Erhalt der Bäume an der K 12
- Aufstellung eines Grünordnungsplanes



Wohnbebauung südlich Theodor-Storm-Straße

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume wie z.B. Knicks oder Einzelbäume prüfen
- Durchgrünung der Bauflächen



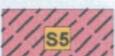
Wohnbebauung südlich Theodor-Storm-Straße



Mischgebiet östlich der Bahnlinie, südlich 'An den Stücken'

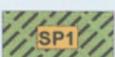
Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Im Rahmen der Bauleitplanung sind die Lebensraumsprüche der streng geschützten Arten nach BNatSchG zu beachten
- Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume wie z.B. Feldgehölz oder Einzelbäume prüfen



Fläche für Gemeinbedarf westlich Bahnhofstraße für eine Erweiterung der Schule

### Maßnahmen im Zuge von Sportflächenentwicklung



Westlich der Bahnhofstraße

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume wie z.B. Kleingewässer, Knicks oder Einzelbäume prüfen
- Bei Verlust des Kleingewässers, Bauzeit außerhalb der Laichzeit, Amphibienbestand in nächstgelegenes Kleingewässer umsetzen
- Aufstellung eines Grünordnungsplanes



Entwicklungsflächen für das Mischgebiet

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Eingrünung der Entwicklungsflächen



Gewerbegebietentwicklung östlich Gewerbegebiet Langenhorst

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume wie z.B. Knicks oder Einzelbäume
- Eingrünung der Entwicklungsflächen



Park- und Ride-Anlage östlich der Bahnlinie, südlich 'An den Stücken'

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Erhalt von Einzelbäumen prüfen
- Durchgrünung der Park- und Ride-Anlage mit z.B. Einzelbäumen



Eingrünung der Siedlungsentwicklungsflächen zur freien Landschaft z.B. mit Gehölzflächen, Knicks oder Streuobstwiesen



Entwicklung von Schutzgrün



Grenze der baulichen Entwicklung



geplantes Mischgebiet



geplantes Sondergebiet

## 5.0 LANDWIRTSCHAFT



Entwicklung eines Schutzstreifens zur angrenzenden intensiv bewirtschafteten Fläche

Beispiele für Maßnahmen auf den Flächen:

- Je nach Nährstoffangebot im Boden intensive oder extensive Mahd des Schutzstreifens in den ersten Jahren
- Pflanzung von standortheimischen Laubgehölzen
- Eigenentwicklung der Fläche ohne Nutzung (Sukzession)



Anreicherung des Gebietes mit Knicks und/oder Gehölzen und/oder Einzelbäumen

## 6.0 VORHANDENE SCHUTZGEBIETE / SCHUTZOBJEKTE



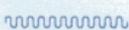
Gesetzlich geschützter Biotop nach § 15a LNatSchG (bei kleineren Flächen erfolgt die Kennzeichnung nur mit B)



Gesetzlich nach § 15b LNatSchG geschützte Knicks



Naturdenkmal geplant gemäß § 19 LNatSchG



Wasserschutzgebiet



Baudenkmale / Erhaltenswerte Gebäude gemäß Angaben der Unteren Denkmalschutzbehörde



Baudenkmal gemäß § 5 DSchG



Baudenkmal gemäß § 1 DSchG



Archäologisches Denkmal gemäß § 5 DSchG



## 7.0 SONSTIGE PLANZEICHEN



Höhenlinie



Böschung

*Est festgestellt durch Beschluss der Stadtvertretung vom 05.11.2003. Die festgestellte 1. Teilfortschreibung des Landschaftsplanes wird hiermit ausfertigt. Bargteheide, den 04. März 2004*

*Mitsch, Bürgermeister*

DATUM	Gez.	ÄNDERUNG / ERGÄNZUNG / VERTEILER
Nov. 2003	Vo.	Ergänzungen nach TÖB-Beteiligung und öffentlicher Auslegung

PROJEKTNAME LANDSCHAFTSPLAN BARGTEHEIDE 1. TEILFORTSCHREIBUNG					
PLANBEZEICHNUNG MASSNAHMEN					
DATUM	PLAN-NR.	PLAN-GR.	GEZEICHNET	BEARBEITET	MAßSTAB
Aug. 2003	L 225 / 4	70 x 141	Vo.	Wei.	1:5.000
AUFTRAGGEBER STADT BARGTEHEIDE RATHAUSSTRASSE 26 22941 BARGTEHEIDE					
PLANVERFASSER BRIEN · WESSELS · WERNING GMBH FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA ELISABETH-HASELOFF-STRASSE 1 ■ KARLSTRASSE 34 □ 23564 LÜBBEN 22085 HAMBURG TEL.: 0411/7611-100 TEL.: 040/229464-0 FAX.: 0451/61068-33 FAX.: 040/229464-22					PLAN-NR. <b>4</b>